

FinaSoft GmbH erweitert Tätigkeitsfeld

Hauseigene Brauerei in Wartenberg-Rohrbach geht in Produktion

Kaiserslautern, 1. April 2020

Freunde des guten Geschmacks dürfen sich freuen: Ab Ende April wird es in den Läden ausgewählter Handelspartner in der Pfalz sowie in der Rhein-Main-Region ein neues Manufaktur-Bier geben. Mit **FinaBräu** entert das Kaiserslauterer Unternehmen FinaSoft – eigentlich Experten für Softwarelösungen im Bereich Finanzdienstleistungen – einen neuen Markt.

"Wir sind nach wie vor zu 100% von unserem Geschäftsmodell überzeugt. Allerdings bietet sich momentan die Chance, das Fundament der FinaSoft GmbH durch eine sinnvolle Ergänzung unserer Kernkompetenzen merklich zu stärken. Die Erweiterung unserer Tätigkeit in Richtung Genussmittelbranche erscheint uns vielversprechend, insbesondere durch die steigende Wertschätzung der Menschen gegenüber qualitativ hochwertigen Erzeugnissen, besonders in Zeiten wie diesen," so Christian Hank (Geschäftsführer).

Die nötige Expertise für das neue Geschäftsmodell steht sogar inhouse zur Verfügung: „Das Basiswissen zur Braukunst ist vorhanden. Außerdem verfügen wir über sehr viel Erfahrung im Research & Development. Ob wir nun über die Entwicklung einer Software oder einer neuen Brauspezialität reden: Strukturiertes Vorgehen, kritische Reflexion und ein langer Atem sind bei einer Neuentwicklung immer aufzubringen, unabhängig vom Zielprodukt.“, sagt Michael Lösch (Braumeister).



Vorab verrät Thomas Willger (Produktmanager), worauf sich die Kunden freuen dürfen: „Wir starten mit dem **FinaBräu Commons**, einem International Amber Ale. Bei diesem Stil sehen wir überproportionale Wachstumschancen im Markt. Unsere Pipeline ist bereits prall gefüllt. Neben weiteren Bierstilen wollen wir auch andere Aspekte der Produktentwicklung angehen.

So arbeiten wir bereits in Kooperation mit dem Hopfenforschungszentrum in Hüll an einer neuen Hopfensorte, die unsere Biere von denen unserer Mitbewerber deutlich abheben wird.“

Prost!